

**Kreisstadt Olpe**

Der Bürgermeister  
 Ordnungsamt  
 AZ: 658.43

**Mitteilungsvorlage**


öffentlich

nichtöffentlich

Datum	Drucksachen-Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
<b>08.01.2015</b>	<b>20/2015</b>

Beratungsfolge	Termin	TOP
Ausschuss Umwelt, Planen, Bauen	05.02.2015	

**Inhalt der Mitteilung:****Sitzung des Ausschusses Umwelt, Planen, Bauen am 06.11.2014**

**hier: Anregung unter Ziff. 4.5 der Niederschrift zur Installation einer "Brötchentaste" an den Parkautomaten in der Innenstadt**

**Protokolltext:**

Die Antwort der Verwaltung zur Anregung im Ausschuss vom 06.11.2014 bezüglich der Installation einer „Brötchentaste“ an den Parkautomaten in der Innenstadt wird zur Kenntnis genommen.

**Sachverhaltsdarstellung:****Ziel/Problem:**

In der Sitzung des Ausschusses Umwelt, Planen, Bauen am 06.11.2014 wurde angeregt, die Installation einer „Brötchentaste“ an den Parkautomaten in der Innenstadt zu prüfen, die Kosten zu ermitteln und den Einzelhandel in der Frage zu beteiligen.

Mittels einer Brötchentaste können Kurzparker, in der Regel für 15 Minuten, gebührenfrei Parkscheine ziehen.

Der Hersteller der Parkscheinautomaten der Kreisstadt Olpe beziffert die Kosten der Installation einer „Brötchentaste“ auf insgesamt 3.700,00 € brutto für alle vorhandenen 14 Parkscheinautomaten.

Neben den Kosten der Umstellung der Parkscheinautomaten sprechen aus Sicht der Verwaltung und aufgrund der Erfahrungen anderer Städte folgende Gründe gegen die „Brötchentaste“:

- Das gebührenfreie Kurzparken führt zu einem Einnahmeausfall bei den Parkgebühren

- Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich Dauerparker im 15 Minuten-Takt neue Gratis-Parkscheine ziehen. Dies führt zu einem unverhältnismäßig hohen und damit unwirtschaftlichen Kontrollaufwand für die städtischen Poli-tessen.
- Es entsteht im Innenstadtbereich ein erhöhter Parksuchverkehr, da viele Auto-fahrer sich dann solange in der Innenstadt bewegen, bis sie einen weiteren kostenlosen Parkplatz gefunden haben. Gegen diesen zusätzlichen Parksuch-verkehr sprechen daher auch Aspekte des Umweltschutzes.

Erfahrungen anderer Städte belegen, dass es vermehrt zu Missbrauch und Vanda-lismus an den Parkscheinautomaten kommt. Insbesondere nachts an den Wochen-enden wird ein Gratisticket nach dem anderen aus den Automaten gezogen und dann auf der Straße verstreut. In diesem Zusammenhang ist dann auch ein erhöhter Papierverbrauch die Folge.

Insgesamt betrachtet wird aus Sicht der Verwaltung mit der Installation einer „Bröt-chentaste ein falscher Anreiz für den Autoverkehr gesetzt. Der Verkehr im Innen-stadtbereich wird durch die Suche nach freien Kurzzeitparkplätzen mit negativen Folgen für alle Verkehrsteilnehmer einschließlich Fußgängern und Radfahrern zu-nehmen. Dazu ist das Parken in Olpe an Werktagen ab 18.00 Uhr bis 9.00 Uhr mor-gens generell und samstags ab 14.00 Uhr bis montags, 09.00 Uhr, schon jetzt kos-tenlos.

Die Beteiligung des Olper Einzelhandels hat zu folgendem Ergebnis geführt:

Sowohl der Informationskreis Olpe e.V. als auch die Interessengemeinschaft Olpe-Oberstadt sehen keine Notwendigkeit für die Installation einer Brötchentaste.

**Rechtslage/Zuständigkeit:**

./.

**Folgen:**

./.

**Stellungnahmen innerhalb der Verwaltung:**

./.

**Finanzielle Auswirkungen auf die mittelfristige Ergebnis- und Finanzrechnung:**

Keine finanziellen Auswirkungen

Haushalts- position	Nr.	Bezeichnung
Produkt	- -	
Konto	-	

Ergebnisplan	2015	2016	2017	2018
Aufwand				
Ertrag				

Investitions- maßnahmen	2015	2016	2017	2018
Einzahlung				
Auszahlung				

Haushaltsmittel stehen im Planjahr zur Verfügung

Haushaltsmittel stehen im Planjahr nicht zur Verfügung

Deckungsvorschlag

ja bei Produkt

teilweise bei Produkt

nein

Erläuterungen: